

SMVC Ostschweiz / Schweiz

46. Ostschweizer Sommerfahrt

Samstag 17. Juni

Bericht: Raphael Frei

Die 46. Sommerfahrt des SMVC Ostschweiz startete bei traumhaftem Wetter in Bütschwil SG. Das morgendliche Briefing fand bei gemütlichem Kaffee und Gipfeli in der Töff-Firma „American Bikes“ statt. Die Teilnehmenden konnten diverse Motorräder bestaunen welche dort ausgestellt wurden. Darunter auch Oldtimer – Motorräder wie zum Beispiel der Marke Indian aus dem Jahr 1932.

Frisch gestärkt, gut informiert und bewaffnet mit einem detaillierten Road-Book fuhren die rund hundert Teilnehmenden in ihren prächtigen Fahrzeugen um ca. zehn Uhr gestaffelt los. Die spannende Route, geplant durch Sepp Müller und Marco Valmadre, führte durch das Toggenburg über Ganterschwil, Lüttsburg und Flawil nach Gossau SG. Den Fahrerinnen und Fahrern wurde von den vielen Kindern an den Strassenrändern zugejubelt und winkend wurden die kleinen und grossen Fans sowie die schöne Landschaft bei makellosem Wetter passiert.

Im Blumer-Lehmann Areal in Gossau mussten sich die Fahrerinnen und Fahrer kleineren Prüfungen stellen um ihre fahrerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Anhalten nach genau einer Radumdrehung, eine Kurvenstrecke innert vorgegebener Frist zurücklegen und möglichst nahe an einem Hindernis anhalten gehörten genauso zu den Aufgaben wie ein Fragebogen und Schätzaufgaben. Dieser kleine Halt war sehr abwechslungsreich und bereitete den Teilnehmenden grossen Spass.

Über auch teils verschlungene kleinere Strassen rund um den Tannenber bei Waldkirch-Bernhardzell führte der Weg Richtung Wittenbach ins Restaurant Erlenholz. Nach den zurückgelegten 50 Kilometer wurde es Zeit sich mit einem kleinen Imbiss zu stärken. In der ländlichen, gemütlichen Scheune genossen die SMVC – Mitglieder das Essen und die Gemeinschaft.

Nach diesem Mittagshalt wurde die zweite Etappe in Angriff genommen. 80 km Blustfahrt durch schöne Thurgauer Landschaften standen bevor. Entlang und teils auf dem Seerücken wurde sich dem Ziel Landgasthof Adler in Zuckenriet näher getastet. Glücklicherweise wurden die rund 60 Fahrzeuge von grösseren Pannen verschont. Einzig ein kurzzeitig überhitzter Motor und ein Radwechsel waren zu verzeichnen. Doch solche Kleinigkeiten stellten für die geübten Oldtimer-Fahrer keine grösseren Probleme dar. In diesem Jahr war das Teilnehmerfeld breiter als auch schon. Einige SMCS – Mitglieder überliessen ihre Fahrzeuge den Enkeln, welche mit grosser Freude die Oldtimer lenkten. Erstmals fuhr auch ein Youngtimer (20-30 Jahre alte Autos) mit.

Nach einem feinen Dreigangmenu dankte der Präsident Ruedi Schawalder seinen Helferinnen und Helfern für die sehr gute Vorbereitung des Anlasses, welche ihrerseits dem umtriebigen Präsidenten für seinen tollen Einsatz dankten. Anschliessend wurden die Sieger der 5 Fahrzeugkategorien sowie der Damenkategorie ausgezeichnet. Unter grossen Beifall fand so ein gelungener Tag sein Ende. Bereits jetzt freuen sich deshalb die Mitglieder der SMVC Sektion Ostschweiz auf die nächste gemeinsame Ausfahrt.